

Matchbericht 24. Januar 2015

5. Liga b SV Thun-Strättligen b – VBC Wisle (15:25, 25:21, 15:25, 25:21, 5:15)

Nachdem verpatzen Rückrundenstart, wollten wir am Samstag dem 24. Januar 2015 alles besser machen.

Wir wüssten, dass unser Gegner der VBC Wisle nicht unschlagbar ist, dem entsprechend motiviert liefen wir ein.

Nicht ganz pünktlich Pfiff die Schiedsrichterin zu dem Match an. Wie schon häufiger in dieser Saison verpassten wir den Start in den Match und bald lagen wir einige Punkte hinten. Und irgendwie fanden wir nie richtigen in den Satz, durch viele Eigenfehler gelang es dem VBC Wisle den ersten Satz mit 15:25.

Im zweiten Satz wussten wir was wir zu tun hatten. Eigenfehler und Anspielfehler vermeiden so wie auch einfach und exakt zu spielen. Wir starteten viel besser in den Satz und konnten bald mit einigen Punkten in Führung gehen. Wir spielten so weiter hatte starke Anspiele und schöne Angriffe. Beim Stand von 17:11 dachten wir schon dieser Satz gehöre uns. So fingen wir wieder an, etwas unkonzentriert zu spielen. VBC Wisle kam nochmal heran und doch liessen wir uns den Satz nicht mehr nehmen. Und gewannen diesen 25:21.

Den Dritten Satz begann wie der erste, wir verschliefen den Start und fanden auch im laufe des Spieles nicht mehr wirklich ins Spiel. Obwohl die Anspielfehler schon viel besser waren als beim letzten Spiel, machten wir viele Eigenfehler und hatten immer wieder Löcher in diese unsere Gegner gnadenlos rein spielten. Und so verloren wir den dritten Satz wie schon der erste mit 15:25.

Wie die letzten Spiele verliefen hätten wir jetzt den Kopf in den Sand gesteckt. Aber im vierten Satz ist unser Kampfgeist erwacht. Wir wussten das wir dieses Spiel noch gewinnen können. Und so starteten wir super in den Satz. Wir zeigten zum ersten Mal das wir ein richtiges Team sind und wir diesen Sieg wollen. Unser Gegner war stark doch im vierten Satz waren wir ihnen immer ein Schritt voraus. Und so konnten wir den vierten Satz mit 25:21 für uns entscheiden.

Seit langen hatten wir endlich wieder eine Punkt auf sicher und dennoch waren wir nun heiss auf den zweiten Punkt. Doch plötzlich klappte nichts mehr. Wir wurden richtig überrollt. Und konnten auch keine Aufholjagt mehr starten. So verloren wir leider den fünften Satz mit 5:15.

Dennoch ist es ein Schritt in die richtige Richtung. Und nächsten Donnerstag können wir in Interlaken beweisen das wir auch einen ganzen Match Konstanz gut spielen können.

Nadine